

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich.

Der Verwaltungsakt wurde ortsüblich in den Amts- und Gemeindeblättern der Verbandsgemeinden Wörrstadt, Sprendlingen-Gensingen und Nieder-Olm bekannt gemacht.

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II festgesetzten Änderungen und der unter Ziffer III zugezogenen Grundstücke werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

f e s t g e s t e l l t .

II Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

Gemarkung Partenheim

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstück Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²
7	80	WG I	1	605	WG I	2	605
		WG I	3	190	WG I	4	190
7	93	GH	1	636	GH	1	714
		HU	1	462	BR I	1	384
7	121	WG I	3	790	WG I	3	1165
		WG I	4	466	WG I	4	91
7	140/1	WG I	4	324	BR I	4	324
		WG I	5	2161	BR I	5	2161
		WG I	7	55	BR I	7	55
7	141	WG I	5	2905	BR I	5	2905
		WG I	6	287	BR I	6	287
		WG I	7	67	BR I	7	67
7	144	WG I	2	283	WG I	2	283
		WG I	3	432	WG I	3	452
		WG I	5	83	WG I	5	187
		WG I	6	167	WG I	6	43
		WG I	7	16	WG I	7	19
		WG II	1	33	WG II	1	30

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstück Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²	Nutzungs- art	Wertklasse	Fläche m ²
7	145	BR I	3	728	WG I	3	728
		BR I	6	177	WG I	6	177
		BR II	1	50	WG II	1	50
7	150	WG I	6	846	WG I	2	846
		WG II	1	185	WG I	4	185
7	151	WG I	6	995	WG I	2	693
		WG II	1	72	WG I	3	302
					WG I	4	72
7	152	WG I	6	1013	WG I	2	307
					WG I	3	706
7	153	WG I	2	1038	WG I	2	983
					WG I	3	55
7	203	WG I	4	209	BR I	4	209
		WG I	6	113	BR I	6	113
		GH	1	403	GH	1	403
7	211	BR I	2	350	BR I	2	404
		BR I	3	429	BR I	3	429
		BR I	4	56	BR I	4	56
		U	1	54			
7	212	BR I	2	424	BR I	2	367
		BR I	3	599	BR I	3	599
		U	1	77	BR I	4	134
7	215	WG I	2	479	BR I	2	532
		WG I	3	454	BR I	3	454
		U	1	78	BR I	4	25
7	221	WG I	2	1303	BR I	2	1303
7	222	WG I	2	372	BR I	2	372
7	223	WG I	2	723	WG I	2	759
		WG I	3	77	WG I	3	78
		U	1	737	U	1	700
7	224	BR I	2	483	BR I	2	482
		BR I	4	21	BR I	4	23
		U	1	35	U	1	34
7	225	WG I	2	464	WG I	2	463
		WG I	4	25	WG I	4	20
		U	1	16	U	1	22

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstück Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²	Nutzungs- art	Wertklasse	Fläche m ²
8	177	WG I	1	890	WG I	1	890
		WG I	2	67	WG I	2	213
		U	1	297	WG I	3	151
8	195	WG I	1	738	BR I	1	738
		WG I	2	228	BR I	2	228
		WG I	3	604	BR I	3	604
		WG I	6	132	BR I	6	132
8	204	WG I	2	1435	WG I	2	1458
		WG I	3	850	WG I	3	827
8	205	WG I	2	1249	WG I	2	1305
		WG I	3	679	WG I	3	622
		GH	1	110	GH	1	111
8	206	WG I	2	1020	WG I	2	1092
		WG I	3	659	WG I	3	587
8	207	WG I	2	340	WG I	2	368
		WG I	3	216	WG I	3	188
8	208	WG I	2	495	WG I	2	541
		WG I	3	323	WG I	3	277
8	209	WG I	2	495	WG I	2	546
		WG I	3	321	WG I	3	270
		WG I	4	14	WG I	4	14
8	210	WG I	2	345	WG I	2	382
		WG I	3	3018	WG I	3	2981
		WG I	4	376	WG I	4	376
		U	1	59	U	1	59

III Zugezogene Grundstücke

Die Wertermittlung wird für die durch Änderungsbeschluss vom 10.07.2017 zugezogenen Flurstücke hiermit bekanntgeben und festgestellt.

Gemarkung Partenheim

Flur	Flurstück Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²
7	306/1	GR	1	5518
7	307	GR	1	2910
7	308/1	G	1	1200
7	308/2	G	1	1200

Flur	Flurstück Nr.	Nutzungs- art
7	442/1	WEG
	443	WEG
	444	WEG
	449	WAG
	451	WAG

Erläuterung der Abkürzungen der Nutzungsarten:

WG I	Weingarten I	G	Gartenland	U	Unland
WG II	Weingarten II	GR	Grünland	WAG	Graben
BR I	Weingarten – brach I	HU	Hutung	WEG	Fahrweg
BR II	Weingarten – brach II	GH	Gehölz		

IV Hinweise

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- der Abfindungsansprüche,
- der Landabfindungen und Geldausgleiche sowie
- der Geld- und Sachbeiträge.

Begründung

1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde vom 09.03.2016 bis 18.03.2016 von einem amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 15.12.2016 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und - soweit erforderlich - durch einen Sachverständigen überprüft.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG in der Zeit vom 09.03.2016 bis 18.03.2016 von einem amtlichen Sachverständigen ermittelt.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl des Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung - wie unter Ziffer I. dieser Feststellung geschehen - geändert.

Ebenso wurden Änderungen der Bewertungen von Amts wegen vorgenommen.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer I. dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt. Die Rechtsmittelfristen richten sich nach den öffentlichen Bekanntmachungen.

Bad Kreuznach, 14.09.2017

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Im Auftrag
gez.
Frank Schmelzer
(Gruppenleiter)